

15. April 2026

An die gewählten bzw. wiedergewählten Abgeordneten
des Landtages Baden-Württemberg 2026

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl !!

Als zukünftige Volksvertreter*innen entlang der Gäubahn möchten wir Sie auffordern, die Zeit der erneuten Verschiebung einer Eröffnung von Stuttgart 21 zu nutzen, um für die 1,5 Millionen Menschen im Einzugsgebiet der Gäubahn und deren Wirtschaftsregion die bestmögliche Lösung zu erreichen, nämlich

1. den **sofortigen** zweigleisigen Ausbau der Gäubahn zwischen Horb und Tuttlingen
und
2. die Realisierung eines Kombibahnhofes aus dem Tiefbahnhof und einem sanierten Kopfbahnhof.

Durch diese Lösung würden die Probleme im Zusammenhang mit Stuttgart 21 beseitigt.

Der sehr teure Pfaffensteigtunnel wäre überflüssig!

Der Bahnknoten Stuttgart hätte dann das, was einen Bahnknoten auszeichnet: einen taktauglichen Hauptbahnhof ohne betriebsstörende Doppelbelegungen der Bahnsteige, an dem sich alle Zugarten an zentraler Stelle treffen, um mit ausreichend Gleisen komfortable Umstiege auf kurzen Wegen und eine gute Resilienz im Störfall zu gewährleisten.

Gleichzeitig wäre es aus vielerlei Gründen ein wichtiger und notwendiger Beitrag zum Klimaschutz.

für die Initiative ProGäubahn Rottweil – wir wollen zum Hauptbahnhof
Michael Leibrecht, RW-Hausen

Wir unterstützen diesen Aufruf:

Nikolas Baur, Singener Gäubahn-Initiative

Frank Distel, Bürgermeister a.D., Schutzgemeinschaft Filder e.V.

Wolfgang Grohe, Stuttgart, Ingenieure 22

Hans Jörg Jäkel, Gäubahnkomitee Stuttgart – wir wollen zum Bodensee

Katja Rommelspacher, Tuttlinger Pro Gäubahn Gruppe

und die VCD Ortsgruppe Tuttlingen

Dieter Rominger-Seyrich, Horb

Eberhard Valtinke, IG Gäubahn Freudenstadt

Monika Zimmermann, VCD-Bundesvorstand, Freiburg